

DMS Newsletter

Ausgabe 01/2025 – 21.01.2025



Gemeinsam
ins Jahr 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Freude starten wir ins neue Jahr und präsentieren Ihnen die erste Ausgabe unseres Newsletters. Das vergangene Jahr war geprägt von spannenden Projekten, Herausforderungen und erfolgreichen Momenten in den DMS-Betrieben – und wir freuen uns darauf, diese Dynamik fortzusetzen.

In dieser Ausgabe blicken wir auf die letzten Monate zurück, in denen besonders die Umzüge im Mittelpunkt standen. Zahlreiche namhafte Unternehmen fanden ihren Weg zu neuen Standorten, aber auch außergewöhnliche Objekte wie Spielzeuge, Bücher und tonnenschwere Kunstwerke wurden bewegt.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an unsere Kunden, Partner und Mitarbeiter richten, die durch ihr Engagement und ihre Expertise maßgeblich zu den erfolgreichen Projekten beigetragen haben und unsere DMS-Betriebe zukunftsfähig machen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und ein erfolgreiches Jahr 2025!

Ihr DMS-Team in Berlin | presse@dms-logistik.de

Aus den Betrieben

-
- SCHULZENTRUM MARKT SCHWABEN.** Schüler gelangen in modernen Neubau → Seite 2
-
- KULTURGUT.** Historische Bibliothek gelangt von Rom nach Deutschland → Seite 4
-
- E.ON.** Großumzug von 2.100 Arbeitsplätzen durch DMS-Arbeitsgemeinschaft → Seite 6
-
- MINDELHEIMER STADTBÜCHEREI.** Bücher gehen mit DMS und »Fiffi« auf Reisen → Seite 7
-
- SAMSUNG.** Umzug in neue Deutschlandzentrale in Rekordzeit → Seite 8
-
- ZÜBLIN.** Mit DMS Niesen Schritt für Schritt in die Moderne → Seite 9
-

Aus den Betrieben

-
- GRÜNE ZUKUNFT.** DMS Friedrich Friedrich setzt weitere Modernisierungen um → Seite 10
-
- KITA-UMZUG.** Neues Zuhause für kleine Entdecker in Darmstadt → Seite 11
-
- KUNST.** Tony Craggs »Points of View« finden ihren endgültigen Platz in Monheim → Seite 12
-
- WEIHNACHTSFEIER.** Ein Tag voller Teamgeist bei DMS Arnold & Hanl → Seite 13
-
- BONITÄT.** DMS Höhne-Grass erhält Crefozert zum elften Mal in Folge → Seite 13
-

SCHULZENTRUM MARKT SCHWABEN. Schüler gelangen mit DMS Schindlauer in modernen Neubau



Foto: Stadt Markt Schwaben

Markt Schwaben – Nach mehreren Jahren Bauzeit und einigen Verzögerungen konnte das neue Schulzentrum in Markt Schwaben pünktlich zum Schuljahresbeginn 2024/2025 mit Leben gefüllt werden. Die moderne Anlage bietet Platz für bis zu 1.100 Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule sowie eine topmoderne 3-fach-Turnhalle. Doch bevor der Unterricht starten konnte, musste ein umfassender Umzug durchgeführt werden – eine logistische Herausforderung, die das Umzugsunternehmen DMS Schindlauer bewältigte.

Umzug zwischen Altbestand, Containern und Neubau

Der Umzug betraf zwei Schulen, die teils in Übergangcontainern untergebracht waren. Ziel war ein reibungsloser Übergang in den Neubau, der aus vier Gebäudebereichen inklusive Fachunterrichtsräumen sowie einer großzügigen Turnhalle besteht. DMS Schindlauer war von Anfang an in die Feinplanung des Projekts eingebunden, was sich als entscheidend für den erfolgreichen Ablauf erwies. Planung und Umsetzung umfassten nicht nur den Transport von Unterrichtsmaterialien und Möbeln, sondern auch komplexe Aufgaben wie die De- und Remontage von Regalsystemen, die IT-Deinstallation und den sicheren Transport von Gefahrstoffen aus den naturwissenschaftlichen Fachräumen.

Die reinen Zahlen verdeutlichen den organisatorischen Aufwand, der notwendig war. Für die Grundschule wurden ganze 1.250 Kubikmeter Umzugsgut transportiert, verteilt auf 1.200 Kartons und 50 spezielle PC-Wannen. Mitarbeiter leisteten 75 Arbeitsstunden für die De- und Remontage von Pinnwänden, Tafeln, Steck- und Schraubregalen sowie 50 Korpus-Schränken. Die Mittelschule brachte nochmals ein Volumen von etwa 980 Kubikmetern mit sich, die in 1.200 Kartons und 50 PC-Wannen bewegt wurden. Auch hier waren 75 Montagestunden erforderlich.

Hochmoderne Ausstattung im neuen Schulzentrum

Das Schulzentrum in Markt Schwaben setzt neue Maßstäbe für den Schulbau in der Region. Neben der nachhaltigen Bauweise aus Holz und Sichtbeton verfügt es über digitale Tafeln, lichtdurchflutete Differenzierungsräume für Gruppenarbeiten und spezielle Fachräume wie Lehrküchen für den Hauswirtschaftsunterricht.

Die Architektur verbindet Funktionalität mit Nachhaltigkeit: Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach sorgt für Energiegewinnung, während gesammeltes Regenwasser zur Bewässerung genutzt wird. Die Turnhalle, die neben dem Sportunterricht auch für externe Veranstaltungen genutzt werden kann, ist ein weiteres Highlight.



Herausforderungen während der Bauzeit

Der Bau des Schulzentrums war von mehreren Verzögerungen geprägt. Ursprünglich für Herbst 2023 geplant, musste die Eröffnung aufgrund von Pandemie-bedingten Lieferengpässen, Preissteigerungen und Problemen mit ausführenden Firmen mehrfach verschoben werden. Trotz dieser Herausforderungen konnte die Schule rechtzeitig zum neuen Schuljahr in Betrieb genommen werden. Bürgermeisterin Valentina Dahms zeigte sich erleichtert, dass der Umzug und die Fertigstellung des Gebäudes fristgerecht abgeschlossen wurden: »Die Eröffnung noch einmal zu verschieben wäre ein No-Go gewesen«.

Ein durchdachter Umzug für einen reibungslosen Start

DMS Schindlauer spielte eine zentrale Rolle, um den Übergang in die neuen Räumlichkeiten zu ermöglichen. Der Transport erfolgte in mehreren Etappen und umfasste nicht nur alltägliches Schulinventar, sondern auch empfindliche Medien-

bestände aus der Bibliothek und chemische Materialien aus den naturwissenschaftlichen Fächern. Um die Abläufe zu optimieren, kamen rollierende Transportsysteme zum Einsatz, die das Be- und Entladen effizient gestalteten.

Ein besonders zeitaufwändiger Teil war das Ein- und Auspacken der Bibliothek, das allein 30 Stunden in Anspruch nahm. Zudem waren zahlreiche Montagen nötig, um die Infrastruktur des Neubaus vollständig nutzbar zu machen. Die strukturierte Arbeitsweise von DMS Schindlauer sorgte dafür, dass alle Arbeiten innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens abgeschlossen wurden.

Blick nach vorn: Ein Neubeginn für die Schulgemeinschaft

Mit dem Umzug ins neue Schulzentrum beginnt für die Schulgemeinschaft ein neues Kapitel. Die moderne Ausstattung bietet den Schülerinnen und Schülern beste Voraussetzungen für zeitgemäßen Unterricht, während die großzügige Raumaufteilung eine angenehme Lernatmosphäre schafft. Auch für das Lehrpersonal bedeutet der Umzug eine Erleichterung: Arbeitsplätze und Verwaltung wurden in den neuen Räumen optimal eingerichtet.



KULTURGUT. DMS Friedrich Friedrich überführt historische Bibliothek von Rom nach Deutschland



Foto: Friedrich Friedrich

Rom / Mainz – Der Umzug einer historischen Bibliothek von Rom nach Deutschland stellte DMS Friedrich Friedrich vor eine außergewöhnliche Herausforderung. Für einen Pharmakonzern aus dem Rhein-Main-Gebiet transportierte das Unternehmen mehrere hundert laufende Meter Bücher, darunter seltene Werke aus dem 15. bis 18. Jahrhundert, sowie antike Möbel und Dekorationsobjekte.

Von der Planung bis zur Ausführung meisterte das Team alle logistischen und sicherheitstechnischen Anforderungen und schloss das Projekt im Zeitraum vom 9. bis 13. Dezember 2024 erfolgreich ab.

Historisches Kulturgut in Bewegung

Die verlegte Bibliothek umfasst wertvolle Druckwerke, gebundene Geschäftsbücher und Zeitschriften sowie bis zu acht Meter breite Bücherschränke, Statuen und Kronleuchter. Jedes Stück wurde von Fachkräften und Schreincern vor Ort sorgfältig demontiert, verpackt und gesichert. Zum Einsatz kamen speziell entwickelte Verpackungsmaterialien und technische Hilfsmittel wie Steckaufzüge, um den Schutz der empfindlichen Objekte zu gewährleisten. Für die Arbeiten hatte DMS Friedrich Friedrich ein erfahrenes Team nach Rom geschickt.

Internationale Zusammenarbeit für höchste Standards

Die Beladung der Umzugsgüter in Rom erforderte eine enge Zusammenarbeit mit italienischen Partnern. Von der Entladestelle wurde das wertvolle Kulturgut zunächst mit Shuttlefahrzeugen zu einem überwachten Parkplatz gebracht. Dort übernahmen die Teams gemeinsam die Verladung in die LKW von Friedrich Friedrich, die das Material sicher nach Deutschland brachten.



Ein besonderer Fokus lag auf Nachhaltigkeit: Den Großteil der Strecke legten die LKW auf Schienen zurück, wodurch CO₂-Emissionen reduziert und die Fahrzeiten der LKW-Fahrer optimiert wurden. Ein unerwarteter Bahnstreik in Italien machte jedoch kurzfristige Änderungen notwendig. Dank der Erfahrung des Teams konnte die Rückroute flexibel angepasst werden, die schließlich über Florenz, Bozen und Österreich nach Deutschland führte.



Perfekte Umsetzung unter Zeitdruck

»Dieses Projekt verlangte uns Höchstleistungen ab, von der akribischen Planung bis hin zur Durchführung. Aber dank der Erfahrung und Flexibilität unserer Teams konnten wir das wertvolle Kulturgut sicher und pünktlich an seinen neuen Standort bringen«, resümierte DMS Friedrich Friedrich. Der Umzug der historischen Bibliothek zeigt eindrucksvoll, wie technisches Know-how und länderübergreifende Kooperation selbst anspruchsvollste Projekte möglich machen. DMS Friedrich Friedrich konnte einmal mehr beweisen, dass Kulturgüter bei ihnen in den besten Händen sind.



Ankunft des Transporters in Rom via Zug

E.ON. Erfolgreicher Großumzug von 2.100 Arbeitsplätzen durch DMS-Arbeitsgemeinschaft



Symbolfoto: Adobe Stock / DMS

Essen – Im Oktober und November 2024 verlegte der Energiekonzern E.ON seine Unternehmenszentrale auf den Essener Thyssenkrupp-Campus. Mit der Verlagerung von über 2.100 Arbeitsplätzen war eine erfahrene Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Möbelspedition (DMS) betraut. Unter der Leitung von DMS Kühne brachten auch DMS Westhoff und DMS Niesen ihre gebündelte Expertise ein, um den komplexen Umzug reibungslos abzuwickeln.

Zentralisierung am neuen Standort

Mit dem Umzug setzte E.ON ein bedeutendes Vorhaben zur Zentralisierung seiner Unternehmensstruktur um. Der Wechsel auf den Thyssenkrupp-Campus vereint zahlreiche Abteilungen an einem zentralen Standort. Die Maßnahme umfasste nicht nur Büros und Arbeitsplätze, sondern auch die Ausstattung von Technik- und Konferenzräumen. Über mehrere Wochen hinweg stellten die Logistikanforderungen ein Großprojekt dar, das höchste Präzision und Koordination erforderte.

Tägliche Transportleistung von bis zu 200 Kubikmetern

Die Dimensionen des Umzugs waren enorm: Innerhalb von fünf Wochen wurden Büromöbel und Equipment von verschiedenen Essener Standorten – darunter die Rellinghauser Straße, der Opernplatz, die Gutenbergstraße und der Brüsseler Platz – auf das neue Gelände an der Thyssenkrupp Allee transportiert. Zu den Umzugsgütern gehörten Schreibtische,

Rollcontainer, Besprechungstische, große TV-Bildschirme sowie unzählige Kartons. Das Umzugsteam bewältigte dabei ein tägliches Transportvolumen von 150 bis 200 Kubikmetern.

Effizientes Zusammenspiel der DMS-Partner

Die Durchführung wurde von einer leistungsstarken Arbeitsgemeinschaft aus DMS Kühne DMS Westhoff und DMS Niesen koordiniert. »Gerade bei Projekten dieser Größenordnung sind Erfahrung, Flexibilität und eine präzise Planung unverzichtbar«, erläutern die Logistiker. «Die enge Zusammenarbeit innerhalb unseres Teams war ein entscheidender Faktor für den Erfolg.«

Täglich waren bis zu drei Umzugsteams im Einsatz, die nicht nur an Werktagen, sondern auch an mehreren Samstagen arbeiteten, um den straffen Zeitplan einzuhalten. Dank der professionellen Organisation und der partnerschaftlichen Abstimmung der beteiligten Logistikunternehmen konnte der gesamte Umzug planmäßig und ohne nennenswerte Verzögerungen abgeschlossen werden.

Neue Perspektiven für E.ON

Mit der Fertigstellung des Umzugs hat E.ON einen wichtigen Schritt zur Effizienzsteigerung vollzogen. Die räumliche Zusammenführung vieler Abteilungen wird die Zusammenarbeit fördern und Synergieeffekte schaffen. Die neuen Büros auf dem Thyssenkrupp-Campus bieten ideale Voraussetzungen, um die zukünftige Entwicklung des Unternehmens voranzutreiben.

MINDELHEIMER STADTBÜCHEREI. Bücher gehen mit DMS Weissenhorn und »Fiffi« auf Reisen



Foto: DMS Weissenhorn

Mindelheim – Damit die Mindelheimer Stadtbücherei für eine anstehende Sanierung Platz machen konnte, musste sie im Januar 2025 samt 21.000 Büchern in ein Übergangsquartier umziehen. Mit von der Partie: DMS Weissenhorn und ein unverzichtbarer Helfer auf Rollen, liebevoll »Fiffi« genannt.

Ein Umzug, bei dem jedes Buch zählt

Die Mindelheimer Stadtbücherei hat ein neues, vorübergehendes Zuhause gefunden: Für die nächsten drei Jahre ab Januar 2025 zog sie in die Räume der Museen im Colleg. Doch bevor die neuen Bücherregale mit Leben gefüllt werden konnten, mussten 21.000 Bücher, zahlreiche Regale und die technische Ausstattung sicher und zügig verlagert werden.

Hier kam das erfahrene Team von DMS Weissenhorn aus Augsburg ins Spiel. Gemeinsam mit Büchereileiterin Claudia Rothermel, die den Umzug monatelang vorbereitet hatte, meisterten die Fachkräfte die anspruchsvolle Aufgabe in Rekordzeit. Unterstützt wurden sie dabei von einem unscheinbaren, aber enorm hilfreichen Hilfsmittel: dem bewährten »Möbelhund«, einem Rollbrett, das im Team des Augsburger DMS-Logistiklers allerdings den Namen »Fiffi« trägt.

»Bücher sind schwer – das merkt man spätestens, wenn man 300 Kartons voll davon transportieren muss«, erklärt Steve Williams von DMS Weissenhorn. Mit »Fiffi« konnten die Kartons effizient zwischen den Standorten bewegt werden, was den Prozess deutlich beschleunigte.

Präzision und Planung zahlen sich aus

Der Umzug wurde Monate zuvor akribisch vorbereitet. Claudia Rothermel hatte nicht nur alte Bücher aussortiert, sondern auch jedes Regal ausgemessen und die künftige Platzierung der Bücher genau geplant. »Wir sind schneller als gedacht«, freute sie sich. Bereits nach wenigen Tagen waren alle Kartons ins neue Quartier gebracht, die meisten Bücher ausgepackt und sortiert.

Die neue Bücherei ist nun auf drei Ebenen verteilt: Im Erdgeschoss finden Besucher Sachbücher, Zeitschriften, Romane und Kinderliteratur. Hier sollen künftig auch Veranstaltungen stattfinden. Das Büro der Bücherei befindet sich im ersten Stock, während seltener ausgeliehene Werke ins Dachgeschoss verlagert wurden, um Platz zu sparen.

Eröffnung mit modernen Extras

Die Teams begannen am 7. Januar mit der Arbeit. Bis zur Wiedereröffnung am 21. Januar fand nicht nur der Transport statt. Auch Regale wurden beschriftet, Technik installiert und ein Leitfaden für die neuen Selbstbedienungsfunktionen erstellt. Ein Highlight: Die Bücherei wird künftig sonntags zugänglich sein, selbst wenn das Personal nicht vor Ort ist.

SAMSUNG. Umzug in neue Deutschlandzentrale in Rekordzeit mit DMS Friedrich Friedrich



Fotos: DMS Friedrich Friedrich

Eschborn – Im September 2024 realisierte die Umzugs- und Logistikfirma DMS Friedrich Friedrich einen der größten Unternehmensumzüge des Jahres. Der Elektronikkonzern Samsung verlagerte seine Deutschlandzentrale von Schwalbach nach Eschborn – ein logistisches Großprojekt, das in nur fünf Tagen abgeschlossen wurde.

500 Arbeitsplätze und 2.300 Kubikmeter Umzugsgut

Mit der Verlagerung von rund 500 voll ausgestatteten Arbeitsplätzen und einem Gesamtvolumen von beeindruckenden 2.300 Kubikmetern – was etwa 115 LKW-Ladungen entspricht – stellte der Umzug hohe Anforderungen an Planung und Durchführung. Ein 35-köpfiges Team von DMS Friedrich Friedrich war unermüdlich im Einsatz, um den reibungslosen Transfer sicherzustellen.



Der Umzug führte in das neu errichtete Bürogebäude »Eschborn Gate« in der Frankfurter Straße 2-8. Das moderne Gebäude erfüllt höchste architektonische und technologische Standards und strebt eine LEED-Platin-Zertifizierung für nachhaltiges Bauen an. Die Entscheidung für den Umzug begründete Samsung mit dem Ziel, seinen Mitarbeitenden eine fortschrittliche und inspirierende Arbeitsumgebung zu bieten.

Fachgerechte IT-Implementierung und Sicherheit auf höchstem Niveau

Neben dem Transport übernahm DMS Friedrich Friedrich auch die vollständige IT-Implementierung. Alle Arbeitsstationen wurden fachgerecht abgebaut, sicher transportiert und am neuen Standort einsatzbereit wieder aufgebaut. Dank der präzisen Vorbereitung und Expertise des Teams konnten die Mitarbeitenden ihre Arbeit unmittelbar nach dem Umzug ohne Verzögerungen wieder aufnehmen.

Zusätzlich wurden 3.300 elektrische Geräte während des Umzugs einer DGUV-Prüfung unterzogen, um die Einhaltung aller Arbeitssicherheitsstandards zu gewährleisten. Dieser umfassende Service unterstrich die Professionalität und Vielseitigkeit von Friedrich Friedrich bei der Durchführung komplexer Unternehmensumzüge.

»Die gründliche Planung und die perfekte Abstimmung innerhalb unseres Teams waren entscheidend für den Erfolg dieses Projekts«, erklärte DMS Friedrich Friedrich. Der reibungslose Ablauf und die hohe Kundenzufriedenheit bestätigten einmal mehr die Kompetenz des Unternehmens bei anspruchsvollen Großprojekten.

ZÜBLIN. Mit DMS Niesen Schritt für Schritt in die Moderne



Symbolfoto: Adobe Stock

Bonn – Mit der erfolgreichen Sanierung der Bürogebäude in der Friedrich-Ebert-Allee 38 hat der Baukonzern ZÜBLIN gemeinsam mit DMS Niesen ein weiteres Großprojekt realisiert. Im November 2024 wurden die Modernisierungsarbeiten abgeschlossen, bei denen der DMS-Betrieb für die Räumung, Zwischenlagerung und Rückführung des Büroinventars verantwortlich war.

Etagenweise Modernisierung mit präziser Planung

Die Sanierung erfolgte nach einem detaillierten Etappenplan: DMS Niesen räumte zunächst ein Stockwerk vollständig aus, transportierte das Mobiliar, die IT-Ausstattung und die umfangreichen Aktenarchive in die Tiefgarage, die als sicheres Zwischenlager diente. Nach Abschluss der Bauarbeiten durch ZÜBLIN wurden alle Gegenstände wieder in die modernisierten Räumlichkeiten zurückgeführt – einsatzbereit und exakt nach Vorgabe.

Für die Zwischenlagerung wurde die Tiefgarage speziell abgesichert: Bauzäune, abgeklebte Planen und Feuchtigkeitsschutz sorgten dafür, dass das gesamte Inventar in einwandfreiem Zustand blieb. Spezialisierte Montageteams und EDV-Experten von des Leverkusener Logistikers gewährleisteten zudem, dass Arbeitsplätze und IT-Systeme nach dem Rücktransport sofort wieder funktionsfähig waren.

2.200 Meter Akten und Regalböden

Ein herausfordernder Teil des Projekts war das umfangreiche Archiv. DMS Niesen übernahm die Demontage und den Transport von 2.200 laufenden Metern Akten und den dazugehörigen Regalböden. Während der Zwischenlagerung wurde jedes Dokument alphabetisch und numerisch sortiert, sodass es nach der Rückführung wieder exakt in der ursprünglichen Ordnung seinen Platz fand.

Zusammenarbeit mit Leichtigkeit und Teamgeist

Die Partnerschaft zwischen ZÜBLIN und DMS Niesen verlief nicht nur professionell, sondern auch in einer angenehmen und kollegialen Atmosphäre. Ein spontanes Tischtennisturnier zwischen den Teams und die Einladung von Niesen-Mitarbeitenden zum Sommerfest von ZÜBLIN spiegelten die harmonische Zusammenarbeit wider.

»Wie immer hervorragend, bis bald wieder«, lobte ZÜBLIN abschließend die Zuverlässigkeit und Expertise von DMS Niesen.

Die sanierten Gebäude bieten künftig eine moderne Arbeitsumgebung für das Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) und das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR). Dank der gelungenen Zusammenarbeit konnte das Projekt termingerecht abgeschlossen werden.



Foto: Niesen

GRÜNE ZUKUNFT. DMS Friedrich Friedrich setzt weitere Modernisierungen für Nachhaltigkeit um



Foto: Friedrich Friedrich

Griesheim – Die Unternehmensgruppe DMS Friedrich Friedrich setzt ein weitere Zeichen für den Umweltschutz und plant eine umfassende energetische Sanierung ihrer Gebäude in der Wiesenstraße 2 und 4. Ziel ist es, den CO₂-Ausstoß deutlich zu reduzieren und die Energieversorgung nachhaltig zu gestalten.

Wärmepumpen statt fossiler Brennstoffe

Kernstück der Modernisierung ist der Austausch der bestehenden Öl- und Gasheizungen gegen moderne Wärmepumpenanlagen der Hersteller Viessmann und Samsung. Diese Systeme werden den Großteil der Wärmeversorgung künftig übernehmen und mit Strom aus der firmeneigenen Photovoltaikanlage betrieben, die bereits 2023 installiert wurde. Die Anlage mit einer Leistung von 98,0 kWp ermöglicht es, die benötigte Wärme nachhaltig aus der Außenluft zu gewinnen und den Energiebedarf der Gebäude zu einem großen Teil autark zu decken.

»Unser Ziel ist es, Energie effizienter zu nutzen und einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten«, betonte Martin Urfels, Facility Manager der Unternehmensgruppe. »Mit der geplanten Speicherlösung können wir den Eigenverbrauch weiter optimieren und das öffentliche Stromnetz entlasten.«

Umfassende Dämmung für höhere Effizienz

Neben dem Heizungswechsel werden auch die Fassaden- und Dachflächen der beiden Gebäude komplett saniert und gedämmt. Diese Maßnahmen minimieren Wärmeverluste und maximieren die Effizienz der Wärmepumpen.

Während die Installation der Wärmepumpen bereits im Herbst 2024 stattfand, soll die vollständige energetische Sanierung in 2025 abgeschlossen sein. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren, und Architekten sowie Ingenieure arbeiten an den letzten Details.

Ein starkes Bekenntnis zum Klimaschutz

Mit diesem Projekt unterstreicht DMS Friedrich Friedrich einmal mehr seine Vorreiterrolle in Sachen Nachhaltigkeit in der Branche. Die Kombination aus Photovoltaik, Wärmepumpen und verbesserter Dämmung zeigt, wie Unternehmen einen effektiven Beitrag zur Reduzierung fossiler Brennstoffe leisten können. Wie die Griesheimer Logistiker arbeiten bereits viele DMS-Betriebe an der nachhaltigen Transformation ihrer Unternehmen.



Foto: Friedrich Friedrich

KITA-UMZUG. Neues Zuhause für kleine Entdecker in Darmstadt



Foto: Friedrich Friedrich

Darmstadt – Es war ein großer Tag für kleine Füße! Der städtische Kindergarten im Pestalozzi-Haus hat seinen alten Standort in der Darmstädter Oberstraße verlassen und ist in sein neues Zuhause an der idyllischen Nußbaumallee gezogen. Die Kids spielen künftig in einem modernen Neubau, der nicht nur mit lichtdurchfluteten Räumen, sondern auch mit mehr Platz und zahlreichen Möglichkeiten für kreative Entfaltung lockt. Den Umzug begleitet hat DMS Friedrich Friedrich.

Ein Umzug, der Kinderherzen höher schlagen lässt

Das alte Kita-Gebäude hatte seine besten Tage hinter sich, und so war klar: Ein moderner Ort musste her, um die bewährte frühkindliche Bildungsarbeit in einer zeitgemäßen Umgebung fortzusetzen. Am neuen Standort können Kinder nun in großzügigen Räumen spielen, lernen und die Welt entdecken – umgeben von Grün und voller neuer Abenteuer.

Diesen wichtigen Schritt durfte DMS Friedrich Friedrich begleiten. Mit drei Fahrzeugen und einem engagierten Team hat der Logistiker den gesamten Umzug innerhalb eines Tages gestemmt. Von den ersten Spielzeugen bis hin zu den letzten Bastelmaterialien fand alles sicher und ordentlich seinen Weg ins neue Gebäude.

Ein Neuanfang voller Möglichkeiten

Die Nußbaumallee bietet nicht nur eine traumhafte Kulisse, sondern auch eine inspirierende Umgebung für Kinder und Fachkräfte. Hier können sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und gemeinsam eine Zukunft voller Entdeckungen gestalten. Die DMS wünscht allen Kindern, Eltern und Erziehern einen wundervollen Start in den neuen Räumen. Wir sind sicher, die neue Kita wird weiterhin von fröhlichem Kinderlachen und spannenden Erlebnissen erfüllt sein!



Foto: Friedrich Friedrich

KUNST. Tony Craggs »Points of View« finden ihren endgültigen Platz in Monheim



Foto: Niesen

Monheim – Am 15. Januar 2025 war es soweit: Die beeindruckenden Skulpturen »Points of View« des renommierten Bildhauers Tony Cragg wurden von DMS Niesen an ihren endgültigen Standort in Monheim Mitte transportiert. Die drei rund 5,5 Meter hohen Bronze-Säulen, jede etwa 3,5 Tonnen schwer, prägen nun das Stadtbild vor dem »Monheimer Tor« und erweitern die Kunstachse im Herzen der Stadt.

Dynamik und Tiefe: Die »Points of View«

Die »Points of View« sind dynamische Raumkörper, die auf den ersten Blick abstrakt wirken, bei genauerem Hinsehen jedoch eine tiefere Bedeutung offenbaren. Tony Cragg vereint in seinen Werken die rationale und emotionale Welt. Die Skulpturen scheinen sich je nach Blickwinkel zu bewegen – eine Metapher für die stetige Entwicklung Monheims, das der Künstler in seiner Arbeit widerspiegelt.

Umzug vor das »Monheimer Tor«

Seit 2023 standen die Skulpturen zunächst an einem provisorischen Standort, umrahmt von Baustellen. 2025, nach der Umgestaltung des Platzes vor dem »Monheimer Tor«, war es endlich soweit: Die Säulen wurden in den finalen, von Cragg vorgesehenen Stellplatz versetzt. Das DMS Niesen-Team

übernahm den Umzug mit einem Kran-LKW, demontierte die Kunstwerke sorgfältig und installierte sie am neuen Standort fest ins vorbereitete Fundament.

Reparatur nach Unfall: Eine unerwartete Herausforderung

Vor dem Umzug gab es jedoch eine unvorhergesehene Herausforderung: Eine der Skulpturen wurde beim Rangieren von einem Lkw beschädigt. Sie wurde in die Düsseldorfer Kunstgießerei Kayser gebracht, wo sie fachgerecht restauriert wurde. Nach der Reparatur brachte DMS Niesen die Skulptur zurück nach Monheim, sodass das Ensemble wieder komplett war.

Monheim setzt auf Kunst im öffentlichen Raum

Die »Points of View« von Tony Cragg bereichern das Stadtbild und sind nun fester Bestandteil der kulturellen Identität Monheims. Bürgermeister Daniel Zimmermann betonte bei der offiziellen Übergabe: »Dieser neue Platz wird zu einem Treffpunkt für die Region und gewinnt durch diese Kunstwerke an Bedeutung.«

WEIHNACHTSFEIER. Ein Tag voller Teamgeist bei DMS Arnold & Hanl

Fotos: Arnold & Hanl



Dietzenbach – Was war passiert, als Glühwein, Lachen und eine Prise sportliche Begeisterung aufeinandertrafen? Die Weihnachtsfeier von DMS Arnold & Hanl fand statt. Im Dezember 2024 wurde die festliche Tradition zu einem besonderen Erlebnis, das Kollegen näher zusammenbrachte und für jede Menge Spaß sorgte.

Ein sportlicher Start in Frankfurt

Mit einem Reisebus voller gut gelaunter Kolleginnen und Kollegen begann der Tag in Dietzenbach. Das Ziel: Der Deutsche-Bank-Park in Frankfurt. Dort wartete eine spannende Stadion- und Museumstour auf das Team. Zwischen beeindruckenden Geschichten über sportliche Triumphe und dem Erkunden des legendären Stadions kamen die Arnold-&-Hanl-Mitarbeitenden so richtig in Bewegung.

Hungrig auf mehr? Ab ins Alt-Dietzenbach!

Nach vielen inspirierenden Eindrücken und einigen zurückgelegten Laufmetern ging es zurück nach Dietzenbach, wo die Feier in der gemütlichen Gaststätte Alt-Dietzenbach ihren kulinarischen Höhepunkt fand. Bei Glühwein, Bier und köstlichen Speisen wurde nicht nur über die Erlebnisse des Tages geplaudert, sondern auch über das vergangene Jahr reflektiert.

BONITÄT. DMS Höhne-Grass erhält Crefozert zum elften Mal in Folge

Foto: Höhne-Grass



Mainz – Zum elften Mal in Folge wurde das Mainzer Umzugsunternehmen DMS Höhne-Grass mit dem begehrten Crefozert Bonitätszertifikat von Creditreform ausgezeichnet. Diese seltene Auszeichnung erhalten lediglich zwei Prozent der deutschen Unternehmen, die strengste Kriterien erfüllen und ihre wirtschaftliche Stabilität nachweisen können.

Die persönliche Übergabe des Zertifikats fand in Mainz statt. Gabriel Probst von Creditreform Mainz überreichte die Urkunde an die Geschäftsführung. Ralf Stöbel, geschäftsführender Gesellschafter, zeigte sich stolz: »Das Crefozert bestätigt unser nachhaltiges Wirtschaften und stärkt das Vertrauen unserer Kunden und Partner.«

Mit über 100 Jahren Erfahrung gehört DMS Höhne-Grass zu den führenden Umzugsunternehmen der Region. Die erneute Zertifizierung unterstreicht den Anspruch, ein zuverlässiger und wirtschaftlich gefestigter Partner für private und geschäftliche Umzüge zu sein.

Wir wünschen Ihnen
ein angenehmes und
erfolgreiches Jahr 2025!

DMS
UMZUG & LOGISTIK



Impressum

DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG

Walther-Nernst-Straße 3 12489 Berlin T +49 (0)30 - 677 98 68 0 info@dms-logistik.de

Dieser Newsletter wurde versandt im Auftrag der
DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG AG Charlottenburg, HRA 41970 B

Persönlich haftende Gesellschafterin:
DMS Deutsche Möbelspedition Beteiligungs-GmbH, AG Charlottenburg HRB 115878 B

Geschäftsführer: Frank Landerbarthold, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Martin Brasse
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz / VAT-ID: DE 119375669